

Zürich, 07.09.2021

Nationale Sensibilisierungskampagne

Mitarbeitende von Janssen Schweiz befreien Zug, Luzern, Zürich und Neuchâtel von Abfall

Der Natur etwas zurückgeben – das möchte Janssen Schweiz und organisiert dazu mit Hilfe der IG saubere Umwelt (IGSU) einen Social Responsibility Day für ihre Mitarbeitenden. In Neuchâtel, Luzern, Zug und Zürich tauschen die Laboranten, Sales-Manager und IT-Spezialistinnen heute Kittel, Hemd und Bluse gegen gelbe Warnwesten und sammeln auf den Strassen herumliegenden Abfall ein.

Janssen, the Pharmaceutical Companies of Johnson & Johnson, ist weltweit eines der führenden Unternehmen in der Forschung und Entwicklung innovativer Arzneimittel. Da dem Unternehmen nicht nur die Gesundheit der Menschen, sondern auch eine gesunde Natur am Herzen liegt, organisiert Janssen Schweiz heute in Neuchâtel, Luzern, Zug und Zürich gemeinsam mit der IGSU einen Social Responsibility Day für seine rund 140 Mitarbeitenden. Damit will die Firma einen freiwilligen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten. Denn die Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg ist eine gesunde Gesellschaft und eine saubere Umwelt.

Nach der Theorie folgt die Praxis

Die Mitarbeitenden von Janssen werden von den IGSU-Botschafter-Teams durch den Tag geführt. Am Morgen erweitern sie in einem virtuellen Referat ihr Wissen über Ursachen, Auswirkungen und die Eindämmung von Littering und erfahren, wann Recycling Sinn macht – und wann nicht. Und am Nachmittag nehmen die Mitarbeitenden in Neuchâtel, Luzern, Zug und Zürich an Aufräum-Aktionen teil, bei welchen herumliegender Abfall eingesammelt und korrekt entsorgt wird. Der Social Responsibility Day wirkt sich nicht nur positiv auf Natur und Gesellschaft aus, auch die Teams von Janssen werden dabei gestärkt und für die Littering-Problematik sensibilisiert. «Der Social Responsibility Day mit der IGSU hat bei uns einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen», so Urs Vögeli, Managing Director von Janssen Schweiz. «Wir waren überrascht, wie viel Abfall wir während der Aktion gefunden haben. Das gemeinsame Engagement für eine saubere Umwelt hat uns zudem als Team noch mehr zusammengeschweisst und uns aufgezeigt, dass wir mit kleinem Aufwand bereits viel bewirken können.»

Bewährte Sensibilisierungs-Massnahme

Die IGSU-Botschafter-Teams gehören zu den ältesten und bewährtesten Sensibilisierungsmassnahmen der IG saubere Umwelt. Sie begleiten nicht nur Social Responsibility Days, sondern ziehen seit 2007 jedes Jahr von April bis September durch über 50 Schweizer Städte und Gemeinden, um mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling zu sprechen. Auch in Bergregionen machen sie im Sommer, Herbst und Winter auf das Littering-Problem aufmerksam und bewegen Sommertouristen, Wanderer und Schneesportler zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle. Ein wichtiger Schwerpunkt ist auch das Engagement an Schulen: Die Botschafter-Teams sensibilisieren Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen mit Workshops, Pausen- und Aufräum-Aktionen für die Littering-Problematik.

Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der Clean-Up-Day am 17. und 18. September statt. Ausserdem vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich aktiv gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2021

Medienkontakt

- Medienstelle IGSU, 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 99
- Jasmina Cizmo, Marketing-Associate Oncology, Janssen-Cilag AG, 058 231 35 38

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 17. und 18. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf oder führen Aufräumtouren durch.